



WIE MACHT DER HAHN DER HENNE DEN HOF?

In der Liebe kommt es nicht nur aufs Aussehen an. Um eine Henne zu beeindrucken, muss ein Hahn nicht nur schön sein, sondern auch tanzen können. Deshalb führt er einen rituellen Balztanz auf, bei dem er Futter vom Boden aufpickt und es der Henne vor die Füße wirft – das nennt man Futterlocken. Dazu singt er dem Weibchen mit betörenden Rufen ein Liebeslied.

FÜR DICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN!

UND WAS PASSIERT DANN?

Nach der Balz und der Paarung legt die Glucke befruchtete Eier und brütet sie aus, bis nach ungefähr 21 Tagen die Küken schlüpfen. In dieser Zeit verlässt die Glucke das Nest mit den Eiern nur zum Fressen und Trinken. Eine Henne kann bis zu 15 Eier gleichzeitig ausbrüten.

